

### **Einladung zur Generalversammlung des I.E.V.**

Die nächste Generalversammlung des I.E.V., zu der alle Mitglieder (aber auch Gäste) sehr herzlich eingeladen sind, findet statt am:

**Samstag, dem 28. März 1998**

**um 11.00 Uhr**

**im**

**Forschungsinstitut und Museum**

**Alexander Koenig, Bonn**

**Adenauerallee 150-160**

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 20. September 1997
3. Berichte der Vorstandsmitglieder
4. **Neuwahl des Vorstandes**
5. Beschlußfassung über eingegangene Anträge
6. Beschlußfassung über den Ort der GV 1999
7. Verschiedenes

Schriftliche Anträge zur Generalversammlung können bis 2 Wochen vor der Versammlung an den 1. Vorsitzenden gerichtet werden.

**Dr. Michael GEISTHARDT**

Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2, D-65185 Wiesbaden

Tel.: 0611/3 35 21 82 / Fax: 0611/3 35 21 92

#### **Vorgesehene Programmfolge**

##### **Samstag, 28. März 1998**

11.00 – 12.30 Uhr: Generalversammlung

12.30 – 14.00 Uhr: Mittagspause

14.15 – 15.30 Uhr: Vorträge

15.30 – 16.00 Uhr: Kaffeepause /Sammlungseinsicht

16.00 – 17.30 Uhr Vorträge

ab 18.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen

**Es wird sich ausreichend Zeit bieten, die derzeit präsentierte Insektenausstellung zu besichtigen.**

# Bericht über die Generalversammlung des I.E.V. am 20. September 1997

in der  
Justus-Liebig-Universität, Gießen

### Tagesordnung:

Begrüßung

Genehmigung des Protokolls der GV vom 20. April 1996

Berichte der Vorstandsmitglieder

Beschlußfassung über eingegangene Anträge

Beschlußfassung über den Ort der GV 1998

Verschiedenes

Beginn: 11.15 Uhr  
Ende: 12.15 Uhr  
Protokoll: Ute SCHNEIDER

### Bericht des 1. Vorsitzenden

Einleitend zur Generalversammlung begrüßt der 1. Vorsitzende, Dr. M. GEISTHARDT, die Teilnehmer. Er dankt Herrn Dr. ERBER für seine Unterstützung bei der Vorbereitung für diese Versammlung und dafür, daß der IEV diesmal bei ihm zu Gast sein kann. Dr. GEISTHARDT entschuldigt Herrn LUCHT, der aufgrund seiner Erkrankung nicht nach Gießen kommen konnte.

Das Protokoll der GV vom 20. April 1996, abgedruckt in den Mitt. I.E.V. 21(3/4):152-156 (1996), wird von den Anwesenden ohne Gegenstimme angenommen.

Dr. G. gibt einen Überblick über die Arbeit des Vorstandes. Nach etlicher Verzögerung konnte im Berichtsjahr endlich ein neues Mitgliederverzeichnis herausgegeben werden. Die Mitteilungshefte sind regelmäßig und mit vielen interessanten Beiträgen erschienen. Der Beitrag von Frau ZUB über die Widderchen (Zygaenidae) Hessens wurde als Supplement

IV herausgegeben. Die große Nachfrage nach diesem Sonderheft führte dazu, daß es schon wenige Wochen nach Erscheinen nahezu vergriffen war. Als nächster Supplement-Band ist die „Check-List of Latvian Beetles“ vorgesehen. Die „Entomological Society of Latvia, Section of Coleopterology“, ist wegen eines Druckkostenzuschusses für diese Checkliste an den IEV herangetreten. Nach intensiver Rücksprache mit den lettischen Kollegen entschied sich der Vorstand gegen einen finanziellen Zuschuß und bot statt dessen den Druck eines Supplementbandes an. Dieses Angebot wurde von der lettischen Gesellschaft als gute Lösung akzeptiert.

Dr. G. würdigt die Verdienste von Herrn LUCHT, der diesmal aufgrund seiner langwierigen Erkrankung nicht teilnehmen kann. Herr LUCHT wurde für den IEV aufgrund seiner Erfahrung und seines Wissens ein wichtiger und unentbehrlicher Mitarbeiter, dessen Einsatz im Verlauf der letzten Monate sehr vermißt wurde. Ein besonderer Dank gilt deshalb Frau Petra ZUB dafür, daß sie wesentliche Schriftleitertätigkeiten übernommen hat und somit die zeitgerechte Herausgabe der Mitteilungshefte ermöglichte.

Auf die Mitgliederbewegung eingehend stellt Dr. G. fest, daß per Saldo – trotz einer umfangreichen Werbeaktion – eine Negativbilanz zu ziehen ist. So reduzierte sich der Mitgliederbestand im Jahr 1996 trotz ca. 40 Neueintritten durch Austritte und Tod auf knapp unter 500; eine negative Bilanz zeichne sich auch für das Jahr 1997 ab. Die Austritte basieren, wie den entsprechenden Schreiben zu entnehmen war, zunehmend auf der wirtschaftlichen Situation der ausgetretenen Mitglieder. Dr. G. bittet die Mitglieder um verstärkte Werbung für den I.E.V. Allein über einen „starken“ Verein könnten die Beiträge stabil gehalten werden [die vergleichsweise sehr gering sind]. Mehr aber noch könne sich die erfolgreiche „Außenwirkung“ des Vereins nur mit einem guten Mitgliedsstand weiterhin positiv umsetzen.

## Bericht des Kassenwartes

Dr. GÜNTHER stellt in seinem Rechenschaftsbericht fest, daß die Einnahmen zwar im Vergleich zum Vorjahr höher waren, da sich aber sowohl die Druckkosten als auch die Portokosten drastisch erhöht haben, schloß das Jahr 1996 mit einem Minus von DM 2.089,62 ab. Herr Dr. GÜNTHER bemängelt die Zahlungsmoral der Vereinsmitglieder.

Immerhin mußten 120 Mitglieder angemahnt werden, wodurch die Ausgaben entsprechend unnötigerweise stiegen.

Die Einnahmen und Ausgaben des IEV für das Jahr 1996 setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Einnahmen</b>	
Mitgliedsbeiträge	15.490,00
Spenden	2.044,00
Verkauf Mitteilungen	2.934,50
Zinsen Festgeld	1,559,76
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>22.028,26</b>

<b>Ausgaben</b>	
Druckkosten Mitteilungen	18.705,86
Porto	4.553,52
Zuschuß AG Hess.Kol./Lep.	266,30
Kontoführung/GV	459,10
Büromaterial	133,10
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>24.117,88</b>

**Saldo Einnahmen und Ausgaben** **-2.089,62**

Vereinsvermögen am 31. Dezember 1995 32.717,96

Bestand am 31. Dezember 1996

Girokonto	9.365,35
Sparbuch	199,40
Festgeld	19.503,83
Zinsen Festgeld	1.559,76

**Vereinsvermögen am 31. Dezember 1996** **30.628,34**

Gegenüber dem Vermögensstand vom 31. Dezember 1995 ergibt sich somit ein **Minus** von DM 2.089,62.

Frau ZUB und Herr FLECHTNER haben die Kasse und die Buchführung geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der 1. Vorsitzende und Dr.GÜNTHER danken beiden für ihre Tätigkeit. Frau ZUB und Herr FLECHTNER werden einstimmig als Kassenprüfer für 1997 bestätigt. Auf Antrag von Frau ZUB wird Dr. GÜNTHER als Kassenwart, bei Enthaltung des Betroffenen, einstimmig entlastet.

## Bericht des Schriftleiters

Im Namen des erkrankten Herrn LUCHT berichtet der 1. Vorsitzende. Er stellt fest, daß eingehende Manuskripte fast durchgehend innerhalb eines Jahres bearbeitet und in den Mitteilungen gedruckt werden. Neubeschreibungen erscheinen sogar meist innerhalb von sechs Monaten. Dr. G. hebt hervor, daß Beiträge, die auf Diskette eingereicht werden, prinzipiell leichter zu bearbeiten und daher oftmals schneller veröffentlicht werden können. Der 1. Vorsitzende bemängelt allerdings die häufige – vor allem auch gravierende – Nichtbeachtung der Autorenanweisungen; hierdurch ergaben sich in den vergangenen Monaten mehrmals Manuskriptzurückweisungen. Dr. G. gibt einen Überblick über das nächste Heft, das wieder mit Farbtafeln versehen sein wird. Auch bei den kommenden Heften werde die gewohnte Qualität gehalten. Eine weitere Vereinfachung der Druckerarbeit stellt der neue Scanner dar. Herr LUCHT wird weiterhin die Kontakte zu den Autoren halten. Zu seiner Entlastung sollen neue Mitarbeiter eingearbeitet werden. Dr. G. bittet, auch zur Entlastung von Frau ZUB, die an ihrer Promotion arbeitet, um aktive Mitarbeit im I.E.V.

Die Bitte um Mitgliederwerbung wird an dieser Stelle wiederholt.

### Beschlußfassung über eingegangene Anträge

Es liegen keine Anträge vor. Anträge werden nicht gestellt.

### Beschlußfassung über den Ort der GV 1998

Der Vorstand wird ermächtigt, Ort und Datum der nächsten Generalversammlung festzulegen. Es wird beschlossen, die Generalversammlung zukünftig wieder am Jahresanfang abzuhalten.

### Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende dankt allen, die sich an der Vereinsarbeit beteiligt haben.

Abschließend schildert Dr. G. kurz eine von ihm erkundete Reise durch das nahezu unerschlossene Guinea-Bissau und bietet an, für den I.E.V. Reisen dorthin zu organisieren. Eine Ankündigung hierüber soll im nächsten Mitteilungsheft erscheinen.

Das Programm am Nachmittag beinhaltete folgende Vorträge, die insgesamt nicht nur ausgezeichnet gehalten wurden, sondern auch inhaltlich überaus spannend und überraschend waren.

Abdul-Gabbar AL-KIRSHI stellte seine „Untersuchungen zur Bekämpfung von Vorratsschädlingen aus der Gattung *Trogoderma* (Col.: Dermestidae) mit dem Parasitoid *Laelius pedatus* (Say) (Hymenoptera: Bethyilidae)“ vor. Der Vortrag, eindrucksvoll unterstützt durch Videoaufnahmen, verdeutlichte nicht nur die Schädigungen, die von *Trogoderma*-Arten verursacht werden, sondern zeigte auch die wirkungsvollen Taktiken des Parasitoiden gegen die Abwehrmechanismen des Schädlings.

Nathalie BÜHRMANN berichtete über den „Einfluß verschiedener Landschaftsstrukturen auf die Heuschreckenfauna (Orthoptera: Saltatoria) im Lahn-Dill-Bergland (Mittelhessen)“. Erläutert wurden die Auswirkungen unterschiedlicher landwirtschaftlicher Nutzungen auf das Arteninventar.

Fritz GELLER-GRIMM gab einen Überblick über die Systematik und die sehr interessante Biologie der Raubfliegen (Diptera: Asilidae).

Sabine PFAFF untersuchte die „Nahrungspräferenzen der Imagines europäischer HesperIIDae (Lepidoptera)“. Als Zusammenfassung ließe sich formulieren: auch Schmetterlinge sind ‚Gewohnheitstiere‘.

Peter SCHÄFER berichtete über die 1996 vom I.E.V. durchgeführte Exkursion und präsentierte „Reiseeindrücke aus dem Senegal“.

Almuth SCHMIDT studierte die verblüffende „Mimikry-Beziehung zwischen südafrikanischen Wüstenlaufkäfern (*Anthia*- und *Thermophilum*-Arten) und der Wüsteneidechse *Heliobolus lugubris*“. Es liegt der bisher erste bekannte Fall vor, daß sich Wirbeltiere ganz offensichtlich wehrhafte Insekten zum Vorbild nehmen‘.

Den Abend verbrachten die Teilnehmer beim gemeinsamen Abendessen und angeregten Gesprächen in einem Lokal in der Stadt.

Dr. M. GEISTHARDT

---

## Suchliste

### unbekannt verzogene Mitglieder

---

Es kommt leider immer wieder vor, daß uns Wohnungswechsel nicht mitgeteilt werden.

Wir suchen Kontakt zu folgenden Mitgliedern; wer kann helfen?

- AUFFENBERG Konrad D- 53175 Bonn, Suebenstraße 2  
BACH Günther D- 68542 Heddesheim, Zedernstraße 20  
BOHLEN Dr. Eberhard D- 54539 Ürzig/Mosel, Wittlicher Straße 4  
BRANDT Ralph D- 51465 Bergisch-Gladbach, Ferrenbergstraße 25  
BURGHARDT Dr. Gerhard D- 61479 Glashütten, Zur Herrnwiese 6  
DITGENS Gerda D- 53773 Hennef, 41 Kölzweg 4  
FRÄNZEL Urs D- 53129 Bonn, Langwartweg 101  
GRAJETZKI Kai D- 07743 Jena, Lutherstraße 22  
HOFMANN Jörg D- 20357 Hamburg, Laeiszstraße 19  
HUBER Ryk CH- 8037 Zürich, Hönggerstraße 40  
JOSWIG Heinz D- 49545 Tecklenburg, Heideweg 4  
KARL Helmut D- 84539 Stefanskirchen, Lauterbachstraße 31  
KRACHT Dr. Michael D- 41470 Neuss 21, Pinienweg 12  
MOERTELMAIER Thomas A- 5020 Salzburg, Gabelsbergerstraße 20  
NEUMANN Dr. Christoph D- 79379 Müllheim / Niederweiler,  
Römerstraße 15  
NOWAK Karl-Heinz D- 68723 Schwetzingen, Markgrafenstraße 12  
RECHMANN Karl-Heinz H- 5900 Oroshaza, Huba u. 21  
RICHTER Anton D- 46535 Dinslaken, Roonstraße 5  
RICHTER Hans-Hubertus D- 46535 Dinslaken, Roonstraße 6  
RIEDEL Dr. Matthias D- 22459 Hamburg, 61 Rebhuhnweg 19  
ROSENBAUM Josef D- 56337 Arzbach, Am Rathaus 4  
RUHNAU Stefan D- 72076 Tübingen, Auf der Morgenstelle 28  
SCHOPPMANN Dr.habil. Axel A- 3400 Klosterneuburg/Weidling,  
Am Mühlberg 19  
SCZUKA Egon D- 4772 Bad Sassendorf, Ostermannstraße 6  
SONNTAG Gert D- 45149 Essen, Heimatdank  
WERNER H. D- 06679 Lingenau  
WERNER Dr. Roderich D- 24107 Kiel, Holmredder 96  
ZANGE Ralph D- 81241 München, Landsberger Straße 427

## Spenderliste 1996

(in alphabetischer Reihenfolge ohne Nennung des Betrages)

BATHON, H./Roßdorf; BECKER, R./Groß-Gerau; ERBER, D./Gießen; ESSER, J./Berlin; FIEBIG, Gerd/Berlin; FIEDLER, K./Bayreuth; FLECHTNER, G./Frankfurt; FÖHST, P./Langen; FORST, H.v.d./Münster; GAIDA, G./Dürrholz; GEISTHARDT, M./Wiesbaden; GLEITER, R./Neckargemünd; GREGER, R./Marktredwitz; GRUBER, J./Wien; HARBICH, H./Bad Neustadt; HASENFUSS, I./Baiersdorf; HOHMANN, H./Bremen; JENCKEL, W./Bad Bergzabern; JÜNGER, E./Wilflingen; KATSCHAK, G./Kleve; KOCHEN, O./Frankfurt; KONDERMANN, R./Ahlen; KÜRSCHNER, B./Darmstadt; KÜRSCHNER, K./Darmstadt; LANGE, Chr./Neu Weitendorf; LEGLER, O./Butzbach; LIEBIG, W.-H./Bad Muskau; LURG, H./Bürrstadt; MAUL, Fr./Frankfurt; MAUS, Chr./Freiburg; MAX, W./Goslar; MELCHER, H./Gernsbach; MERKER, H./Ost-rauderfehn; MÜHLE, H./München; NÄSSIG, W./Mühlheim; RÜCKER, W./Neuwied; SARTORIUS, R./Niederkumbd; SCHÄFER, P./Wiesbaden; SCHNEIDER, U./Wiesbaden; SCHWAN, H./Krefeld; SIEDE, D./Bad Oldesloe; SIMON, H./Oppenheim; SUHRMANN, R./Hamburg; THOMAS, H.-U./Zürich; TÜRKAY, M./Dreieich; UBEL, K./Solingen; VOGT, W./Neustadt; VORBRÜGGEN, W./Aachen; WALZINGER, K./Bötzingen; WEICKMANN, D./Weißenburg; WEIDNER, H./Igensdorf; WESER, V./Stettenhofen; ZEISING, M./Hamburg; ZERNECKE, R./Kötzing; ZUB, P./Frankfurt.

Allen Spendern gilt unser herzlicher Dank.

---

Herausgegeben vom Internationalen Entomologischen Verein e.V., gegr. 1884, Sitz: Frankfurt/M.; Postbank Frankfurt/M., Konto.Nr. 70721-600 (BLZ 500 100 60). Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag (derzeit DM 40,00; für Schüler, Studenten, Arbeitslose DM 20,00) enthalten. Bei Einzelbestellung je Heft DM 12,00 (für Mitglieder 50% Rabatt). Einzelpreis der Supplement-Bände nach Anfrage (für Mitglieder 50% Rabatt). Porto bei Einzelbestellungen wird zusätzlich berechnet.

Anschriftenänderungen, Nachbestellungen von Heften u.s.w.:

1. Vorsitzender: Dr. Michael GEISTHARDT, Museum Wiesbaden, Naturwissenschaftl. Sammlung, Friedrich-Ebert-Allee 2, D-65185 Wiesbaden. Manuskripte bitten wir zu senden an: Wilhelm LUCHT, Mierendorffstraße 50, D-63225 Langen, oder an Dr. M. GEISTHARDT, Anschrift s.o.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [22\\_3-4\\_1998](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Nachrichten 181-188](#)